

1932: Umbau der Wäsche auf der Zeche Rosenblumendelle. Bau eines neuen Kesselhauses auf der Zeche Wiesche und Ersatz zweier Fördermaschinen auf Schacht Kronprinz. Ein weiterer Kux der Gewerkschaft Mathias Stinnes wurde erworben und die Beteiligung an der Ruhrchemie A.-G. (nom. RM 243 000.- mit 33 1/3 % eingezahlt) im Tausch gegen nom. RM 81 000.- Ruhrgasaktien abgegeben.

1933: Beendigung des Umbaus auf Zeche Rosenblumendelle. Erweiterung der Nußkohlenbunker.

1934: Interessennahme an der Gewerkschaft Diergardt-Mevissen, Rheinhausen, Errichtung einer Kohlenumschlagsanlage auf der Zeche Humboldt.

1935: Auf der Zeche Rosenblumendelle wurde eine Stückkohlenverladeanlage in Betrieb genommen, auf Wiesche die Förderwagentransportbrücke erneuert und auf Humboldt die Landabsatzverladung erweitert. Am 1. Januar 1936 wurde auf Rosenblumendelle eine Anlernwerkstatt in Betrieb genommen.

1937: Aufnahme einer 5%igen Anleihe in Höhe von nom. RM 22 400 000.-.

1938: Beitritt der Gewerkschaften Diergardt-Mevissen I, II und III zum Interessengemeinschaftsvertrag Mathias Stinnes/Mülheimer Bergwerks-Verein gemäss Beschluß der H.-V. vom 27. Juli 1938.

1939: Erwerb einer Besitzung in Mülheim/Ruhr-Holthausen und Umbau zu einem Feierabendheim mit 40 zweiräumigen und 8 einräumigen Wohnungen.

1940: Aufnahme einer 4 1/2%igen Anleihe in Höhe von RM 15 000 000.-.

1942: Kündigung der 5% Teilschuldverschreibungen von 1937 zum 1. August 1942 und Umtausch in eine neue 4% Anleihe von 1942 im Betrage von RM 22 400 000.-.

## Besitz- und Betriebsbeschreibung

### Grund- und Häuserbesitz:

Die der Gesellschaft gehörenden Grundstücke haben eine Grösse von 5 716 267 qm. Davon sind 904 067 qm mit einer Reihe von Betriebsgebäuden und 1 274 970 qm mit 857 Häusern die 2 944 Wohnungen für Werksangehörige enthalten, bebaut. Landwirtschaftlich genutzt sind 3 537 230 qm.

### Gerechtsame:

31 085 341 qm. Außerdem werden auf Grund von Abbau- und Pachtverträgen mit benachbarten Zechen weitere 2 423 954 qm Grubenfelder abgebaut.

1. Zeche Hagenbeck einschliesslich Neu-Schöllerpfad und Hobeisen.
2. Zeche Humboldt.
3. Zeche Rosenblumendelle einschliesslich Kronprinz und Grubenfeld Ver.Sellerbeck.
4. Zeche Wiesche.
5. Zeche Welheim.

### Beteiligungen

1. Gewerkschaft Diergardt-Mevissen III in Rheinhausen-Hochemmerich.

Kuxe: 3 000  
Betriebskapital: RM 14 154 118.-.  
Schachtanlagen: Schacht I/II in Rheinhausen-Hochemmerich (Feld Diergardt);  
Schacht III in Duisburg-Neuenkamp (Feld Diergardt II);  
Schacht Wilhelmine-Mevissen I/II in Rheinhausen-Bergheim (Feld Wilhelmine-Mevissen).

2. Rheinisch-Westfälische Bergwerksgesellschaft m.b.H., Mülheim.

Kapital: RM 500 000.-.  
Beteiligung: 14% = 84 392 000 qm Gerechtsame (Majorität mit der Gewerkschaft Mathias Stinnes und anderen mit dieser befreundeten Firmen).

### 3. Ruhrgas A.-G., Essen.

Kapital: RM 28 000 000.-.  
Beteiligung: Nom. RM 561 000.-

### 4. Mathias Stinnes G.m.b.H., Mülheim-Ruhr.

Gegründet: 1810  
Kapital: RM 6 000 000.-.  
Zweck: Kohlenhandel und Schiffahrt  
Beteiligung: etwa 96 %.

### 5. Steinkohlen-Elektrizität Aktiengesellschaft, Essen.

Gegründet: 20. September 1937  
Kapital: RM 25 000 000.-  
Beteiligung: Nom. RM 316 000.-.

### 6. Ruhröl G.m.b.H., Essen

Gegründet: 1936  
Stammkapital: RM 1 000 000.-.  
Zweck: Betrieb und Ausbau einer Kohlenveredlungsanlage.  
Beteiligung: Sämtliche Mitglieder der Interessengemeinschaft, davon Mülheimer Bergwerks-Verein mit 30 %.

### Vertrag

I.-G.-Vertrag mit Gewerkschaft Mathias Stinnes, Karnap, und der Gewerkschaft Diergardt-Mevissen III.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbände an:

Deutsche Kohlenbergbau-Leitung, Essen.

## Statistik

### Kapitalentwicklung:

Das Grundkapital betrug vor 1914 M 14 000 000.- und wurde lt. Beschluß der H.-V. vom 28.11.1924 auf Reichsmark im Verhältnis 10:7 = RM 9 800 000.- umgestellt. Zur Fusion mit der Gewerkschaft Welheim Kapitalerhöhung um RM 9 002 000.- auf RM 18 802 000.- gegen Hergabe neuer Aktien lt. Beschluß der H.-V. vom 7.9.1927. Lt. Beschluß der gleichen H.-V. weitere Erhöhung um RM 1 198 400.- auf RM 20 000 400.- durch Ausgabe neuer Aktien zum Kurse von 135 %, Bezugsrecht im Verhältnis 9:1.

### Heutiges Grundkapital:

RM 20 000 400.-  
Art der Aktien: Stammaktien  
Börsenname: Mülheimer Bergwerks-Verein.  
Notiret an den Börsen: Düsseldorf und im Freiverkehr in Frankfurt(Main). Ordn.-Nr. 66 290.  
Stückelung: 28 572 Stücke zu je RM 700.- (Nr. 1 - 29 572) (ausgenommen die Nummern 1545/46, 2651/53, 4501/4800, 5201/5416, 7201/7280, 7700, 12550/12574, 14101/14144, 14172/14200, 14701/15000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

### Anleihen

#### 4 1/2%ige RM-Teilschuldverschreibungen von 1940

Aufgelegter Betrag: RM 15 000 000.-;  
freihändig begeben zum Kurs von 100% unter Verrechnung von Stückzinsen.

#### 4 %ige Anleihe von 1942

Aufgelegter Betrag: RM 22 400 000.- in Abschnitten zu RM 1 000.- und RM 500.-.

(Einzelheiten sind aus unserem demnächst erscheinenden "Rentenfürer" ersichtlich).

### Großaktionär:

Gewerkschaft Mathias Stinnes, Essen (13. Mill. RM).